
FDP Hofheim

TECHNOLOGIEOFFENE INNOVATIONEN ALS VORURTEILSFREIE WAHRHEITSSUCHE

10.01.2023

FDP Hofheim im Gespräch mit Vertreterinnen der Bahá'í-Religion

Als modern und auch liberal haben die Freien Demokraten in Hofheim die Schriften der Bahá'í-Religion bei ihrem Besuch des Hauses der Andacht und des Besucherzentrums der Bahá'í in Hofheim-Langenhain am Samstag, den 07. Januar 2023, wahrgenommen. Die Bahá'í-Religion fordert zu einer vorurteilsfreien Wahrheitssuche auf, zur Förderung von Wissenschaft und Bildung und zur Gleichwertigkeit der Geschlechter. „Wir Liberalen stehen für technologieoffene Innovationen, ob bei der Energieversorgung, in der Mobilität oder in anderen Forschungsgebieten. Dies kann man durchaus als „vorurteilsfreie Wahrheitssuche“ bezeichnen“, stellt Landtagskandidatin Michaela Schwarz fest und ergänzt: „Weltbeste Bildung ist zudem eine unserer Kernforderungen.“

Der engagierten Diskussion mit Karin Dimitriou, Direktorin des Hauses der Andacht, und Mehrazin Aiff, Mitglied des Geistigen Rates Hofheim, war ein Besuch des vor knapp 60 Jahren errichteten Hauses der Andacht vorangegangen. Es ist ein Ort der Stille, des Gebetes und der Meditation. Im Andachtsraum werden Gebete und Texte aus der Heiligen Schrift gelesen und gesungen. Um die großartige Akustik erlebbar zu machen, verlas Karin Dimitriou ein Gebet, und Mehrazin Aiff trug ein Gebet vor, das der Stifter der Bahá'í-Religion, Bahá'u'lláh, während seiner Haft im Kerker gesungen hatte.

Als „idealen Ort für eine Friedenskonferenz“ bezeichnete Ralf Weber, stellvertretender Vorsitzender im Hofheimer FDP-Ortsverband den Bahá'í-Tempel. Das Haus der Andacht steht allen Menschen offen, gleich welcher Religion und Weltanschauung, und somit dürfte es keine Gründe für Glaubenskriege geben, argumentierte Ralf Weber. Die günstige Lage des Tempels am Rande von Langenhain in unmittelbarer Nähe des Waldes führe regelmäßig Menschen zum Haus der Andacht, in das Besucherzentrum und bei

schönem Wetter auch in den weitläufigen Park. Während der Corona-Pandemie seien sogar mehr Besucher gekommen, die die Stille inmitten der Natur schätzten.

Die liberalen Gäste hatten viele Fragen, die Karin Dimitriou und Mehrazin Aiff lebhaft und überzeugt beantworteten: ob zur Geschichte der Religion, der Bedeutung frühkindlicher Erziehung, der Rolle der Frau bis hin zur Architektur des Tempels und der Reinigung der Tempelfenster. Es war ein spannender Nachmittag bei Kaffee und Tee. Er hat den Hofheimer Freien Demokraten neue Sichtweisen beschert, neue Eindrücke vermittelt und sie in ihrem Handeln bestärkt. Oder wie es beim Dreikönigstreffen der FDP formuliert wurde: Die Zukunft glaubt an uns.